

Staatsanwalt fordert Strafe für Richter

Halle. Ein Richter, der Urteile verfälscht habe, soll nach dem Willen der Staatsanwaltschaft wegen Rechtsbeugung zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt werden. Der Angeklagte habe der Rechtsprechung durch sein Handeln einen ungeheuerlichen Schaden zugefügt, sagte Oberstaatsanwalt Jörg Wilkmann am Mittwoch vor dem Landgericht Halle. Er habe sich auch der schweren Urkundenfälschung und des Amtsmissbrauchs schuldig gemacht. Als Vorsitzender Richter soll der heute 63jährige am Dessauer Landgericht zwischen 2005 und 2007 fünf Urteile im nachhinein ergänzt und überarbeitet haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223152.staatsanwalt-fordert-strafe-fuer-richter.html>